Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Vädag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln. 23. Oft. 1914.

Nr. 43

21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

hh. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsibent; die Hh. Seminar-Direktoren Baul Diebolder Ridenbach (Schwhz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seig, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiebeln. Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an hh. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für tath. Lehrerinnen und koftet jährlich Fr. 4. b0 mit Bortozulage. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Einsiedeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandsprafibent fr. Lehrer J. Deich, St. Fiden; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Ein verhängnisvoller Fehler der modernen Pädagogik. — Selbstregierung und Klassengemeinschaftskeben — Zum st. gall. Erziehungsberichte pro 1913. — Päd. Briefe aus Kantonen. — Die christl. Erziehung, eine Forderung des religiös-sittlichen Bolkswohles. — Kriegsliteratur.

Lin verhängnisvoller Jehler der modernen Pädagogik. R., Lehrerin.

(Shlug.)

Was ich heute noch besonders vom Turnen sagen möchte, ist dies: "Eines schickt sich nicht für alle!" Nicht jede lebung sollte man unbedenklich in das Mädchenturnen hinübernehmen. Denn was bei einem Knaben ab solut harmlos ist, kann auf eine Mädchenseele ungünstig einwirken. Dieses zartere Empfinden, das im Mädschen sich sindet und ihm so wohl ansteht, durch solch ausgelassene Turnerei, wie sie oft vorkommt, ab zustump fen, bedeutet geradezu ein Verbrechen an dem bedauernswerten Kinde. Mit Recht erklärt die Fuldaer Bischossonserenz vom 20. August 1913:

"Rörperliche Uebungen von Madchen in einem bem weiblichen Rörper und bem findlichen und jungfraulichen Zartgefühl entsprechenden Umfange find gewiß